



LANDKREIS
ERDING

SITZUNGSVORLAGE

SG 43

Tagesordnungspunkt: 2

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Tourismus; Sachstandsbericht

Ansprechpartner/in:
Wolfgang Thomas

Anlage(n):

Zi.Nr.: 305

**Sitzung des Ausschusses für Struktur, Verkehr und Umwelt
am 19.07.2010**

Tel. 08122/58-1249
wolfgang.thomas@lra-
ed.de

öffentliche Sitzung

Erding, 01.07.2010
Az.:

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Vorlagebericht:



LANDKREIS
ERDING

Der Landkreis Erding hat sein Engagement bei der Tourismusförderung deutlich erhöht und stellt seit dem Haushaltsjahr 2009 hierfür auch finanzielle Mittel in nennenswertem Umfang zur Verfügung.

Dem Ausschuss soll ein Bericht über die Maßnahmen, insbesondere über den Besuch

- von Messen, Ausstellungen u.ä.,
- die Entwicklung der Gästeankünfte und – übernachtungen, sowie
- zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus im Landkreis gegeben werden.

Im Jahr 2009 wurden in den 77 gewerblichen Beherbergungsbetrieben mit insgesamt 4.586 Gästebetten 400.014 Ankünfte und 652.263 Übernachtungen registriert. Nicht berücksichtigt sind in diesen Zahlen Ankünfte und Übernachtungen in Betrieben mit bis zu acht Betten (Privatvermieter, nicht meldepflichtig) und bei Freunden oder Verwandten.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung für das Jahr 2010

Gästeankünfte und – übernachtungen im Landkreis Erding 2010
(Gewerbliche Betriebe mit 9 und mehr Betten)

Monat	Gästeankünfte	Veränderung zum Vorjahresmonat	Übernachtungen	Veränderungen zum Vorjahresmonat
Januar	30.630	+ 6,0 %	47.506	+ 2,8 %
Februar	36.065	+ 28,5 %	58.369	+ 27,5 %
März	40.175	+ 40,7 %	63.957	+ 34,2 %
April	35.502	+ 18,4 %	62.627	+ 25,7 %

Die Zahlen entwickeln sich im Landkreis Erding seit Jahren positiv und überdurchschnittlich was die folgende Aufstellung für den April 2010 zeigt

	Bayern	Oberbayern
Gästeankünfte	+ 9,4 %	+ 14,7 %
Gästeübernachtungen	+ 5,1 %	+ 11,7 %

Der Schwerpunkt liegt im Landkreis Erding bei der Stadt Erding und der Gemeinde Oberding, allein schon wegen der dort vorhandenen Kapazitäten. Dort konzentrieren sich auch die gewerblichen Betriebe. Aber auch im restlichen Landkreis sind die Zahlen

durchaus beachtlich. Nachdem es aber im ländlichen Bereich v.a. Privatvermieter gibt, fehlt hier belastbares Zahlenmaterial.



LANDKREIS
ERDING

Die touristischen „Leuchttürme“ im Landkreis sind natürlich der Flughafen, die Therme Erding und der Erdinger Weißbräu. Daneben sind es die Nähe zur Messe München, zur Allianz Arena und zur Landeshauptstadt, die Gäste zu einem Aufenthalt im Landkreis Erding bewegen. Mehr und mehr werden auch die Themen Radfahren, Wandern und Erholung auf dem Lande wichtig.

Die dargestellten Zahlen belegen, dass die Maßnahmen des Landkreises bei der Tourismusförderung greifen. Die verschiedenen Aktivitäten werden zum Teil über die Airfolgsregion Erding Freising, zum anderen in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Erding und dem Fremdenverkehrsverein (FVV) abgewickelt.

Nachfolgend ein Überblick über die Präsentation des Landkreises Erding seit Anfang 2009

„Ferien“ Salzburg	Januar 2009	Besuch durch den FVV
ITB Berlin	11. – 15.03.2009	weltgrößte Tourismusmesse mit drei Fachbesucher – und zwei Publikumstagen Besuch durch die AirfolgsRegion In der Bayernhalle
Germany Travel Mart (GTM) Rostock	10. – 12.05.2009	größte deutsche Incoming – Veranstaltung der Deutschen Zentrale für Tourismus für internationale Einkäufer und Journalisten Besuch durch die AirfolgsRegion
Osteuropa - Workshop	24.06.2009	Sonderveranstaltung der Bayern Tourismus Marketing GmbH speziell für Einkäufer aus dem osteuropäischen Raum
RDA – Workshop Köln	04. – 06.08. 2009	Fachmesse für die Bustouristik Beteiligung am Stand des Tourismusverbandes München - Oberbayern
Ishares Cup Extreme Kiel	28. – 29.08.2009	Präsentation am Oberbayern – Bus bei der einzigen deutschen Etappe der weltweiten Segelserie
Reisebörse Regensburg	09. – 10.10.2009	Promotionveranstaltung unter der Federführung der Therme Erding
Reisebörse Nürnberg	16. – 17.10.2009	wie Reisebörse Regensburg
CMT Stuttgart	16. – 24.01.2010	Anschließer am Stand des Tou-



		rismusverbandes München – Oberbayern
FESPO Zürich	28. – 31.01.2010	Anschließer am Stand des Tourismusverbandes München – Oberbayern
REISEN Hamburg	10. – 14.02.2010	Anschließer am Stand des Tourismusverbandes München – Oberbayern
F.R.E.E. München	18. – 22.02.2010	Anschließer am Stand des Tourismusverbandes München – Oberbayern
Freizeit Salzburg	26. – 28.02.2010	Besuch durch den FVV
Freizeit und Garten Nürnberg	24.02. – 07.03.2010	Anschließer am Stand des Tourismusverbandes München – Oberbayern
ITB Berlin	10. – 14.03.2010	Besuch durch die AirfolgsRegion in der Bayernhalle
GTM Mainz	18. – 20.04.2010	Besuch durch die AirfolgsRegion
Oberbayernbus	03. – 07.05.2010	Werbefahrt mit zwei Oldtimer – Doppeldeckerbussen im Oberbayerndesign mit den Stationen Karlsruhe, Heilbronn, Würzburg, Nürnberg und Stuttgart
BMW Open Eichenried	23. – 27.06.2010	Besuch durch den FVV gemeinsam mit der Gemeinde Moosinning
RDA - Workshop	27. – 29.07.2010	Anschließer am Stand des Tourismusverbandes München – Oberbayern

Seit Anfang dieses Jahres ist die Brauerei Erdinger Weißbräu offizieller Kooperationspartner des Tourismusverbandes München – Oberbayern bei touristischen Publikumsmessen. In Stuttgart, Hamburg, München und Nürnberg gab es daher am Oberbayernstand einen Weißbier – Ausschank, ebenso bei der Buspromotion.

Der Besuch einer solchen Vielzahl von Veranstaltungen ist nur möglich, weil sich zahlreiche Beherbergungsbetriebe aus dem Landkreis und die Therme daran beteiligen.



LANDKREIS
E R D I N G

Im Auftrag des Tourismusverbandes München – Oberbayern hat das Deutsche wirtschaftswissenschaftliche Institut für Fremdenverkehr an der Universität München die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus untersucht und aktuelle Zahlen vorgelegt. Ein Auszug dieser Studie (Oberbayern Nord) liegt diesem Bericht bei.

Die Untersuchung hat ergeben, dass die Tagesausgaben der Gäste in gewerblichen Beherbergungsbetrieben im nördlichen Oberbayern bei durchschnittlich €155,10 liegen.

Bei 652.263 Übernachtungen in gewerblichen Betrieben im Jahr 2009 im Landkreis Erding ergibt sich damit ein Primärumsatz von gut 101 Mio €. Noch nicht berücksichtigt ist dabei der Umsatz aus Übernachtungen bei Privatvermietern mit bis zu 8 Betten (durchschnittlich € 75,10 / Tag), bei Freunden und Verwandten (durchschnittlich € 26 / Tag) und die Ausgaben der Tagesgäste (durchschnittlich € 26 / Tag).

Nicht nur Beherbergungs – und Gastgewerbe und Freizeiteinrichtungen profitieren von den Umsätzen aus dem Tourismus, sondern in hohem Maße auch Handel und Dienstleister. Viele Personen beziehen ihr Einkommen direkt oder indirekt aus dem Tourismus, der damit als personalintensive Branche zahlreiche standortsichere Arbeits – und v.a. auch Ausbildungsplätze sichert.

Auch Gemeinden, die selbst kein hohes Übernachtungsaufkommen haben ziehen aus diesen wohnortnahen Arbeitsplätzen für ihre Bürgerinnen und Bürger Nutzen durch den zufließenden Steueranteil.

Tourismusförderung ist damit auch im Landkreis Erding echte Wirtschaftsförderung.

Der Tourismus ist Teil des Sachgebietes Regionalmanagement.